

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Kurz + Knapp

Tageweise geschlossen

Wegen des Einbaus der Fenster im Rathaus sind voraussichtlich bis 17. Juni einzelne Abteilungen und Büros tageweise nicht besetzt. In dieser Zeit ist es sinnvoll, vor einem Besuch im Rathaus einen Termin mit dem entsprechenden Sachbearbeiter oder der Sachbearbeiterin zu vereinbaren. Tel. (06821) 2020

Bürgerstammtisch

Am Donnerstag, 15. Mai, 18 Uhr treffen sich die Ehrenamtler des „Bürgerstammtisches Unterstadt“ zu ihrer nächsten Sitzung im Momentum, Bliespromenade 1 in Neunkirchen. Die regelmäßigen Treffen sind offen für alle Bürger, die sich ehrenamtlich für eine noch lebenswertere Innenstadt engagieren möchten. Weitere Informationen: Stadtteilbüro Neunkirchen, Tel. (06821) 919232

Auf zum Hüttenweg!

Am Sonntag, 18. Mai, startet um 15 Uhr die nächste der geführten Wanderungen durch die Neunkircher Hütten-Geschichte mit Marie-Louise Augustin. Treffpunkt ist an der Stummschen Reithalle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Unkostenbeitrag für Erwachsene beträgt 3,- €, für Jugendliche ab 14 Jahren 2,- €

Kultur-Stammtisch

Wir treffen uns zum nächsten Kulturstammtisch für Frauen am 23. Mai, 19.30 Uhr, im KOMMzentrum der Kreisstadt Neunkirchen in der Kleiststraße 30b in Neunkirchen. Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen. Nähere Information erhalten Sie bei Ingrid Schappe, Tel. (0178) 5501248 oder Doris Eisenbeis, Tel. (06821) 202-512

Schuldnerberatung

Das Stadtteilbüro bietet zusammen mit der Schuldnerberatungsstelle des Landkreises Neunkirchen am Dienstag, 27. Mai, 14 bis 16.30 Uhr, Sprechstundentermine an. Die Beratung findet im KOMMzentrum, Kleiststr. 30b, in Neunkirchen statt. Interessierte Bürger können sich bis 26. Mai anmelden. Tel. (06821) 919232

Bolzplatz

Der städtische Bolzplatz im unteren Kasbruchtal steht wieder uneingeschränkt zur Verfügung. Das im Stadtwald eingeschlagene und auf dem Bolzplatz zwischengelagerte Holz wurde von dem beauftragten privaten Forstunternehmen abtransportiert.

Aus dem Stadtrat

Von Wahlkampf keine Spur

Gewohnt sachlich und effizient tagte der Neunkircher Stadtrat auch kurz vor der Kommunalwahl. Die Sitzung konnte dank guter Vorbereitung in den Ausschüssen in Rekordzeit absolviert werden.

Zunächst hatte Oberbürgermeister Jürgen Fried den Rat gebeten, zwei Tagesordnungspunkte, die die Neuansiedlung Pferdefachmarkt Krämer in der Zweibrücker Straße betreffen, abzusetzen, da

hier noch Abstimmungsbedarf bezüglich des Baudurchführungsvertrages bestehe. Mit der Teiländerung des Bebauungsplanes Wellesweilerstraße/Wilhelmstraße stimmte der Stadtrat den geänderten Plänen der IFA-Projektgesellschaft zu, die ihr Pflege- und Wohnobjekt nun auf sechs Stockwerken ausdehnen kann. Ebenso wurde der Bebauungsplan Kirkeler Straße Ost aufgestellt und der Flächennutzungsplan entsprechend geändert.

Kanalerneuerung Landsweilerstraße gesperrt

Im Einmündungsbereich Am Brühlgraben/Landsweilerstraße im Stadtteil Wiebelskirchen wurde eine Vollsperrung eingerichtet. Hier wird im Auftrag des Eigenbetriebes Abwasserwerk der Kreisstadt Neunkirchen eine Regenwasserbehandlungsanlage gebaut. Mit dieser Anlage wird zusätzliches Stauvolumen zur Ableitung von Niederschlagswasser innerhalb des Einzugsgebietes der Kläranlage Wiebelskirchen geschaffen. Für die Errichtung eines Bauwerks in der Straße ist es erforderlich, die Landsweilerstraße für die Dauer von 12 Wochen zu sperren

und den Verkehr umzuleiten. Eine Ampelregelung konnte wegen der Größe des Bauwerks und umfangreichen Umverlegungsarbeiten nicht eingesetzt werden. Der übergeordnete Verkehr wird großflächig über die B41, die Lindenallee und die Kuchenbergstraße umgeleitet. Für die Anwohner des Wohngebietes Rotenberg besteht jedoch die Möglichkeit, über den Tränkenweg/Römerstraße oder Am Brühlgraben/Kallenbergstraße/Römerstraße das Ortszentrum zu erreichen. Die Stadtverwaltung Neunkirchen bittet um Verständnis für die verkehrstechnischen Einschränkungen.

Barrierefreies Neunkirchen

Meldekarte liegt an Infostellen aus



Sören Meng und der Seniorenbeirat rufen dazu auf, Barrieren in der Stadt zu melden. Foto: Stadt Neunkirchen

Anlässlich des Protesttages für Menschen mit Behinderung hat die Kreisstadt Neunkirchen mit seinem Seniorenbüro und Seniorenbeirat eine neue Karte vorgestellt, mit der Bürger auf Barrieren in der Stadt hinweisen können. Ziel ist eine möglichst barrierefreie Stadt für Alle. Davon profitieren alle Bürger, Menschen mit Behinderungen ebenso wie Eltern mit Kinderwagen und Ältere mit Rollator. Gerade im Hinblick auf die demografische Entwicklung wird eine weitestgehende Barrierefreiheit im öffentlichen Raum und bei öffentlichen Gebäuden immer

wichtiger. Sie ist eine der Voraussetzungen, damit alle Bürger gute Lebensbedingungen in der Stadt vorfinden und sich wohl fühlen. Die Kreisstadt ruft dazu auf, Barrieren in der Stadt zu melden, damit hier Abhilfe geschaffen werden kann. Für Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind das Seniorenbüro und der Beirat dankbar. Sie bemühen sich, diese Hürden zu beseitigen. So wurden in der Vergangenheit schon an vielen Stellen Bordsteine abgesenkt, beispielsweise in der Ortsmitte in Wiebelskirchen, in Hangard, am Markt in Furchach, in Neunkirchen



Für die Freibadbesucher gibt es jetzt mehr Parkplätze. Foto: Stadt Nk

Parkplatzerweiterung

Freibad Wiebelskirchen

Die Tiefbauabteilung der Kreisstadt Neunkirchen hat auf Wunsch des Ortsrates Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies den bestehenden Parkplatz vor dem Freibad Wiebelskirchen für die Sommersaison 2014 großflächig erweitert. Die ursprüngliche Fläche von 1.800 qm wurde nun um 4.500 qm auf 6.300 qm vergrößert und ist damit mehr als dreimal so groß wie vorher.

Bereits im Februar diesen Jahres wurde die städtische Fläche im nördlichen Bereich vor dem Freibad komplett gerodet. Mit zahlreichen Auffüllmassen wurde die erweiterte

Fläche auf das Niveau der bereits bestehenden Parkfläche angehoben und mit einer ca. 20 cm starken Schicht aus Asphaltfräsgut befestigt. Als Abschlussbelag wurde ein Gemisch aus Schotter und Roter Erde aufgetragen. Um die Parkfläche optisch zu begrenzen werden zur Zeit 150 m Leitplanken gesetzt. Insgesamt können nach dieser Baumaßnahme 250 Autos auf dem Parkplatz abgestellt werden. Die Herstellung der Anlage wurde über die Jahresvertragsfirma der Kreisstadt Neunkirchen abgewickelt. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf ca. 43.000 €.

Amtliches

Ausschreibung

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt folgende Leistungen öffentlich aus:

**FWGH Münchwies - Heizungs- und Sanitärarbeiten
Energ. Sanierung Rathaus - Trockenbauarbeiten**

Nähere Informationen und kostenloser Download der Bewerbungsunterlagen unter www.neunkirchen.de

Neunkirchen, 14.05.2014
Fried, Oberbürgermeister

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und Ortsvorsteher Volker Fröhlich gratulieren:

Eheleute

Rosemarie und Bodo Schütz
Im Altseierstal 120,
66538 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag am 15. Mai

Frau Hilde Liesmann

Marktstraße 23,
66538 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 16. Mai

Standesamt

In der Zeit vom 30. April bis 7. Mai wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

24.04. Zümra Elif Öztürk, Neunkirchen; 28.04. Joshua-Mateo Jakobs, Ottweiler, 29.04. Michelle Schneider, Wellesweiler, 30.04.: Fynn Luca Kurtz, Wiebelskirchen; Mia-Luna Rehm, Neunkirchen; Esmanur Erbek, Neunkirchen; Sophie Petsch, Ottweiler; 02.05.: Kaan Karoalan, Neunkirchen; Yannick Noah Baumann, Schiffweiler

Eheschließungen

30.04.: Angela Wagner und Stefan Schwingel, Wellesweiler; Melanie Mohr und Steven Jakob Müller, Wiebelskirchen; Bärbel Schmitz geb. Smyk, Idar-Oberstein und Patrick Hans Jürgen Schreyer, Wiebelskirchen; 05.05. Tanja Biehl und Markus Kupplich, Neunkirchen

Sterbefälle

29.04. Otto Heinrich Schwen-der, Neunkirchen, 75 J; 01.05. Marta Luise Rosar geb. Mayer, Neunkirchen, 93 J; 03.05. Jeanette Maria Lang geb. Böshaar, Neunkirchen, 51 J; 04.05. Fritz Werner Ruth, Wiebelskirchen, 87 J; 05.05. Hertha Elfriede Horras geb. Lang, Furchach, 86 J

Aus den Ortsräten

Ortsrat Furchach-Ludwigthal-Kohlhof

Wichtigster Tagesordnungspunkt der Sitzung des Ortsrates Furchach-Ludwigthal-Kohlhof im Sportheim des SC Ludwigthal war das Bauprogramm 2014. Vertreter der Verwaltung erläuterten die Maßnahmen. So werden in der Kindertagesstätte und in der Grundschule Furchach die Sanierungsarbeiten fortgeführt. Eine halbe Million Euro stehen in diesem Jahr für diese Arbeiten zur Verfügung. Ebenfalls investiert wird in den Gutshof. Hier wird er Zugang zu den Räumen der AWO und dem Karchersaal mit einem Lift aus- gestattet, um gehbehinderten Personen den Besuch zu ermöglichen bzw. zu erleichtern. Ein Mitfahrerparkplatz an der BAB 8 Anschluss-

stelle Kohlhof ist fertig gestellt und kann zeitnah genutzt werden. Die Umgestaltung des „Denkmalplatzes“ in der Dorfmitte von Ludwigthal wird ebenso in 2014 realisiert, wie eine Abbiegespur von der Ludwigthaler Straße in die Limbacher Straße in Furchach. Bekannt gegeben wurde auch, dass ein Zuschuss der Stadt Neunkirchen zum Bau eines Rasenplatzes für den SC Ludwigthal im Haushalt vorgesehen ist. Nunmehr ist der Sportverein am Zuge.

Abschließend trug der Ortsvorsteher noch das Anliegen der Anwohner nach einer Verkehrsberuhigung in der Straße Lattenbüsch in Furchach vor. Dieses Anliegen wird an die Verwaltung herangetragen.

Ortsrat Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies

Vor dem offiziellen Sitzungsbeginn traf sich der Ortsrat zu einer Begehung in der Kindertagesstätte Münchwies. Hier wurde die Nachbildung des Marienbildes besichtigt. Im Anschluss fand im Feuerwehrgerätehaus die Sitzung statt. Haupttagesordnungspunkt war das Bauprogramm im Ortsteil. Hierzu informierte Bauamtsleiter Jürgen Detemple. So soll beispielsweise

das Tor zur Fahrzeughalle des Feuerwehrgerätehauses angepasst werden. Im Anschluss soll die Sanierung der sanitären Anlagen erfolgen. Neben der Sanierung vieler Gehwege im Ortsteil wird zur Zeit der Gehweg in der Hangarder Lindenstraße ausgebaut. Am Wiebelskircher Friedhof werden Behindertentoiletten eingebaut und die Einsegnungshalle saniert.

**Am Sonntag, 25. Mai 2014,
ist Kommunal- und Europawahl.**

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.**

